

Herr 1. Beigeordneter Manfred Schier berichtet über den aktueller Sachstand zur Unterbringung von Flüchtlingen in Bornheim.

Aktuell halten sich statistisch ca. 850-860 Flüchtlinge in Bornheim auf. In den letzten Wochen sind keine neuen Flüchtlinge zugewiesen worden.

Es konnten an 5 Standorten 7 Anlagen errichtet werden, von denen bereits einige bezogen werden konnten und andere in den nächsten Wochen folgen werden.

Folgende Anlagen sind errichtet bzw. schon in Betrieb:

- Römerstraße, Widdig (bereits bezogen)
- Auf dem Knickert, Kardorf (2. Anlage konnte bezogen werden)
- Grünewaldstraße, Dersdorf (2. Abschnitt wird Ende April bezogen)

Die Anlagen in Brenig und Hemmerich werden voraussichtlich Ende Mai fertiggestellt. Diese Verzögerungen machen es, trotz der bisher ausgebliebenen Zuweisungen von weiteren Flüchtlingen, schwer, die angemieteten Erntehelfercontainer fristgerecht zu räumen. Da einige Familien in privaten Wohnungen untergebracht werden konnten, hat sich die Situation jedoch etwas entspannt.

Dennoch ist nicht sicher, ob die zurzeit freien Kapazitäten in der Turnhalle Wallrafstraße, ausreichen, wenn die 2. Anlage der Erntehelfercontainer bis Ende April geräumt werden muss.

Eine weitere Anlage soll am Standort Feldchenweg in Waldorf mit rd. 100 Plätzen errichtet werden. Mit der Bereitstellung ist im Sommer zu rechnen.

Die Anlage für den Standort Sechtem ist bereits bestellt, allerdings ist hier die Standortfrage noch nicht abgeschlossen.

Weitere Standorte u. Anlagen wurden vom Rat beschlossen:

- Allerstraße, Hersel (Bürgergespräch für Anfang Mai geplant)
- für eine weitere Anlage ist noch kein Standort bestimmt

Es werden weitere Grundstücke gesucht, die sowohl für größere Anlagen aber auch für eine Festbauweise geeignet sind. Es liegt eine Liste mit möglichen Grundstücken vor, die zurzeit geprüft wird.

Am 26.04.2016 ist ein weiteres Gespräch mit allen Ortsvorstehern geplant, um die Grundstückliste zu besprechen und die weitere Vorgehensweise bei der Standortfindung zu erörtern.

Bezüglich der Betreuung von Flüchtlingen wird gem. des Ratsbeschlusses das Personal in dem zuständigen Fachamt entsprechend verstärkt.

Viele Flüchtlinge waren immer noch nicht durch das BAMF registriert. In den letzten Wochen wurden jedoch weitestgehend alle Flüchtlinge registriert. Die noch nicht registrierten Personen werden derzeit überprüft.

Informationen zur Nutzung von Sporthallen:

- Turnhalle an der Wallrafstraße kann wahrscheinlich erst nach den Sommerferien wieder für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden
- Turnhalle der Verbundschule in Uedorf ist weiterhin in Wartestellung zur Unterbringung von Flüchtlingen und wird dies vorerst auch bleiben

Herr Bürgermeister Wolfgang Henseler informiert über verschiedene Veranstaltungen:

- 26.04.2016 Gesprächsrunde mit OV
- 18.04.2016 Infoveranstaltung ab 18.00 Uhr „Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt“, gemeinsame Veranstaltung des Integrationspoints, des kommunalen Integrationszentrums Rhein-Sieg-Kreis und des Rhein-Sieg-Kreises, geplant sind 4 Veranstaltungen in Bornheim, Bad Honnef, Meckenheim und Hennef
- 03.05.2016 Bürgerinformation in der Grundschule in Hersel bzgl. eines weiteren Standortes für eine geplante Wohnanlage in der Allerstraße in Hersel

Zusatzfragen

AM Dr. Kuhn

Wie viele Flüchtlinge sind tatsächlich in Bornheim und wie viele haben bisher noch keinen Antrag gestellt ?

Antwort

Wie viele Flüchtlinge sich genau in Bornheim aufhalten, kann derzeit nicht beantwortet werden. Es gab bisher keine Person, die sich nicht registrieren lassen konnte. Aktuell sind jedoch 47 Personen noch nicht registriert. Warum diese sich bisher nicht registriert werden konnten wird noch geprüft. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die eine oder andere Person nicht mehr in Bornheim wohnt.

AM Becker

Durch die andauernde Belegung der Turnhalle an der Wallrafstraße, kann die jährliche Abschlussfeier der Europaschule mit ca. 700 Gästen dort nicht stattfinden. Ist es möglich zusammen Alternativen für diese Abschlussfeier zu finden?

Antwort

Im nächsten gemeinsamen Gespräch mit Herrn Bürgermeister Henseler wird nach möglichen Alternativen gesucht und diese werden dann auch kurzfristig geprüft.

AM Quadt-Herte

Wie viele behinderte Menschen befinden sich unter den Flüchtlingen und könnte das besonders in Bezug auf körperbehinderte Menschen in der nächsten Sitzung mitgeteilt werden ?

Antwort

Die Anzahl wird ermittelt und in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

AM Kretschmer

Konnten die technischen Mängel bzgl. der Stromversorgung an der Wohnanlage Goethestraße behoben werden ?

Antwort

Die Mängel konnten behoben werden.

AM Velten

Gibt es von Seiten der Stadt eine Vorsorge, sollten durch Flüchtlinge Schäden verursacht werden?

Antwort

Nach bisherigen Erkenntnissen besteht zurzeit keine Möglichkeit für diese Personengruppe eine gesetzliche Haftpflichtversicherung abzuschließen. Im Kreis des Ehrenamtes versucht man jedoch über eine kirchliche Institution dort eine Möglichkeit zu schaffen. Die medizinische Versorgung dieser Personen ist jedoch sichergestellt.

Eine genaue Klärung dieser Sachlage mit der zuständigen Fachabteilung erfolgt mit einer entsprechenden Mitteilung bis zur nächsten Sitzung.

AM Velten

Der Platz an der Wohnanlage in Widdig ist zum Radfahren und Inlinerfahren ungeeignet, sodass die Kinder immer wieder in den öffentlichen Verkehrsbereich fahren. Es besteht eine erhebliche Gefahr für die Kinder, da sie von sehr spät gesehen werden.

Was gedenkt die Stadt zu tun, um die Gefahr für die Kinder und auch für die Verkehrsteilnehmer abzuwenden ?

Antwort

Die Frage wird aufgenommen und geprüft und in der nächsten Sitzung beantwortet.

AM Wehrend

Wieviele von den 47 bisher nicht registrierten Flüchtlingen beziehen trotz allem in Bornheim Leistungen ?

Antwort

Bereits in der Ratssitzung wurde mitgeteilt, dass man gerade diesen Fällen zur Zeit nachgeht, um die Aufklärung und die Gründe der möglichen Nichtregistrierung schnellst möglich herbeiführen zu können.